Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Arnott der jetzent Bischoff zue
Salzburg. Ist nach Christi ge
purt 788 an d Bistums
khommen, durch hilff Kü
nigs Carols, der nachmals
hue genant wurdt, der grosse
d Psalmen und der gerichtigkeit, der legaten vom
Babst Leo dem dritten, empfangen, nachmals hue
annem ein Bischoff hue Salzburg confirmirt, und
bestätigt worden, dan Kayser Carol ware
gleich desselbigen zeit hue Rom, da anlangt er vom
Babst d Erzbistums so von Lorich an der End
von Bayern bis auf Bayern, gen Passau
gelegt worden, nachmals gen Salzburg,
welches Babst Leo der 3 bestätigt, und schrib
also under andern, hue den Bayrischen Bischoven
allenthalben, hue Tabis ghört Brixen, Aqui
leia, hue Freysing, Adelbert, Bischoven hue Ie
ranspurg, Arlt auch Bischoff hue Passau, Dinbrigt
Bischoff hue Nurnberg, Rastelsee und angspurg
Virgil S. Ruprecht ein gesandter von Gott
hue den Bayern, mit seinen gesellen Hannolt
und Arsalat hue Salzburg bezaut, sagt der Babst
sey es billich d es ein Erzbistums seye, dannen
stellen muss es der andern Bischoff mit verlibel